

# Erfahrungsbericht

Auslandssemester an der Hong Kong Baptist University



## **Bafög**

Für einen Studienaufhalt in Hongkong berechnet Bafög einen monatlichen Bedarf von 1051€. Dies ist deutlich mehr als der „normale“ Bafög-Bedarf. Das heißt, dass auch wenn man kein Bafög bekommt man durchaus noch Auslandsbafög bekommen kann. Das zuständige Studentenwerk ist das Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim. Es empfiehlt sich den Auslandsbafög-Antrag möglichst früh zu beantragen, da die Bearbeitung sehr lange dauert und viele Zusatzformulare benötigt werden.

## **Flug**

Auf dem Hinflug bin ich für etwa 360€ mit Air China über Frankfurt und Chengdu geflogen. Rückflug mit Aeroflot über Moskau für etwa 320€. Reisezeit: über 16 Stunden. Im Internet lassen sich günstige Flüge finden.

## **Krankenversicherung**

Die HKBU benötigt einen Nachweis über eine Krankenversicherung. Im Internet lassen sich günstige Online-Reiseversicherungen finden.

## **Wohnheim**

Wohnraum in Hongkong ist sehr teuer und die Wohnungen sind sehr klein. Die HKBU bietet für Austauschstudenten Plätze im Studentenwohnheim für etwa 7000HKD (~ 800€) pro Semester an. Die Unterbringung ist in Zweierzimmern, wobei sich zwei Zimmer ein Badezimmer teilen. Meistens, aber nicht immer wohnen Austauschstudenten mit anderen Austauschstudenten in einem Zimmer. Nach der Ankunft muss Bettzeug besorgt werden. Dazu werden ein paar Sachen verteilt, die von den Studenten aus dem Vorsemester zurückgelassen wurden. Wenn man Glück hat kann man davon etwas abbekommen. Wer nichts bekommen hat wird am ersten Tag von den Tutoren zu Ikea gebracht. Auf dem Bild ist der Eingang zu meiner Etage im Studentenwohnheim zu sehen.



## **Essen**

An der Uni gibt es mehrere Kantinen in der man für um die 30 HKD (~ 3,50€) unterschiedliche („westlich“ und „östlich“) Speisen bekommt. Die Kantine neben den Wohnheimen ist bis 10 Uhr abends geöffnet. Etwa 15 Minuten von der Uni entfernt gibt es zwei Shoppingzentren in denen es eine Vielzahl an Restaurants gibt. Das Essen dort ist allerdings teurer als in der Uni.

## **Geld abheben**

Geld abheben mit Visa oder MasterCard ist überall in Hongkong möglich.

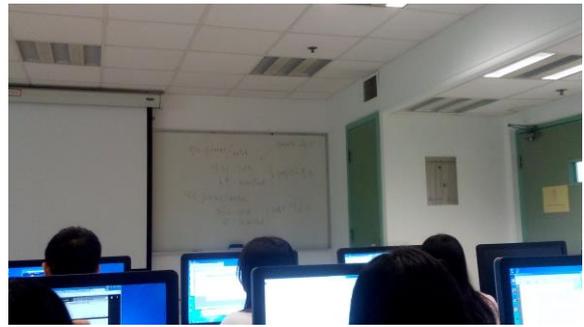
## **Wetter**

Das Wetter in Hongkong ist im Sommer sehr warm und es regnet sehr viel. Im Winter ist das Wetter aber sehr angenehm. Überall gibt es Klimaanlage, die allerdings sehr kalt gestellt sind. Es empfiehlt sich stets eine dünne Jacke mitzunehmen, da man sonst in den Räumen friert.



## Kurse

- Ich habe folgende Kurse belegt:
- Linear and Integer Programming
- Regression Analysis
- Statistical Analysis of Sample Surveys
- Financial Mathematics
- Simulation
- Ordinary Differential Equations



Zumindest die mathematischen Kurse sind in Hongkong einfacher als in Göttingen. Ich empfehle deshalb, Kurse aus höheren Semestern zu belegen. Im Gegensatz zu Göttingen liegt der Fokus nicht auf Beweisen, sondern auf Ergebnissen. Ein Fehler im Ergebnis bei korrektem Rechenweg führt zu erheblichen Punkteverlust! Es gibt in fast jedem Kurs eine Zwischenklausur in der Mitte des Semesters und Übungszettel. Die Klausur am Ende des Semesters zählt dann nur 50% - 60% der Gesamtnote.

Einige Kurse der Uni werden nur für Hongkonger Studenten oder Festlandchinesen angeboten. Es ist aber auch möglich, diese nach Absprache mit der Uni zu belegen. Mit Genehmigung der Uni können auch mehr als 18 Semesterwochenstunden belegt werden.

## Chinesischkurse

Für Austauschstudierende werden Hochchinesisch- und Kantonesisch-Grundlagenkurse angeboten.

## Student Societies

An der HKBU gibt es eine Vielzahl an Student Societies. Das sind studentische Gruppen, die einem gewissen Hobby nachgehen, wie Tanzen, Französisch oder Magie. Durch die Teilnahme an der Game Theory Society konnte ich einfacher in Kontakt mit „Locals“ kommen, dies stellt sich im Klassenraum aufgrund der Sprachbarriere als relativ schwierig raus. Deshalb empfehle ich einer Student Society beizutreten. Infos zu den Societies gibt es in der Willkommensveranstaltung für Austauschstudierende. Außerdem stellen sich die Societies in der ersten Woche des Semesters auf dem Campus vor.

## Reisen außerhalb Hongkongs

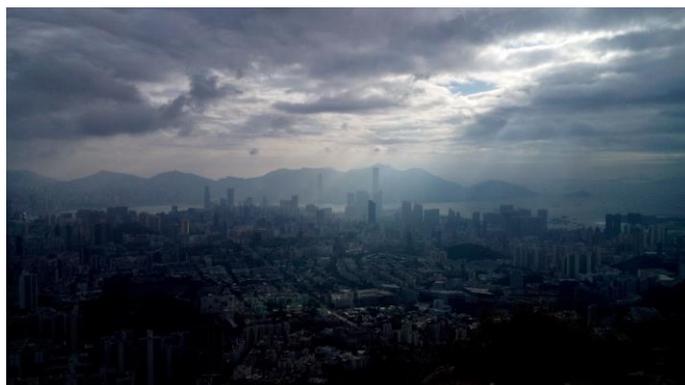
Von Hongkong aus sind viele südost- und ostasiatische Länder leicht zu bereisen. Es bieten sich während Wochenenden und Feiertagen auch die Gelegenheit dies zu nutzen.

Für das chinesische Festland brauchen deutsche Touristen allerdings ein extra Visum, welches vor der Einreise beantragt werden muss. Eine Ausnahme bildet das „Shenzhen Port Visa“, mit dem deutsche Staatsbürger bis zu 5 Tage in Shenzhen verbringen können.

## Ausflüge innerhalb Hongkongs

Hongkong bietet viele Möglichkeiten für Hikes und Ausflüge. Unweit von der Uni ist der Lion Rock, von dem man eine gute Aussicht auf Kowloon bekommt. (siehe Bild)

Von der Uni werden regelmäßig Veranstaltungen für Austauschstudierende angeboten.



### **Verkehrsanbindung**

Direkt an der Uni gibt es keine U-Bahn Station. Die nächsten Stationen (Kowloon Tong und Lok Fu) sind in etwa 15 Minuten Entfernung. Von dort aus lässt sich Hong Kong Island sehr schnell erreichen. Ich empfehle sich eine Student Octopus Card zu holen, mit der man günstiger U-Bahn fahren kann. Um die zu bekommen muss man zur Academic Registry gehen und ein Formular von denen unterschreiben lassen und dies in einer U-Bahn Station abgeben.

### **Sprache**

Die HKBU verwendet hauptsächlich Englisch, es gibt aber auch eine Kurse auf Hochchinesisch oder Kantonesisch. In der Uni kommt man mit Englisch ausreichend aus, wobei das gesprochene Englisch vieler Kommilitonen große Lücken aufweist. Außerhalb der Uni ist das Englischniveau schlechter. Straßenschilder, Speisekarten etc. sind zwar fast immer zweisprachig, aber es kann durchaus vorkommen, dass einige Verkäufer kein Englisch sprechen. Auch das Hochchinesisch vieler Hongkonger ist sehr schlecht und häufig nur schwer zu verstehen.

### **Baptistische Uni?**

Die Uni ist vom Namen her eine baptistische Universität. Das sieht man auch daran, dass es einen Universitätskaplan und eine baptistische Kirche neben der Uni gibt. Sonst ist das „christliche“ im Unialltag allerdings nicht bemerkbar.